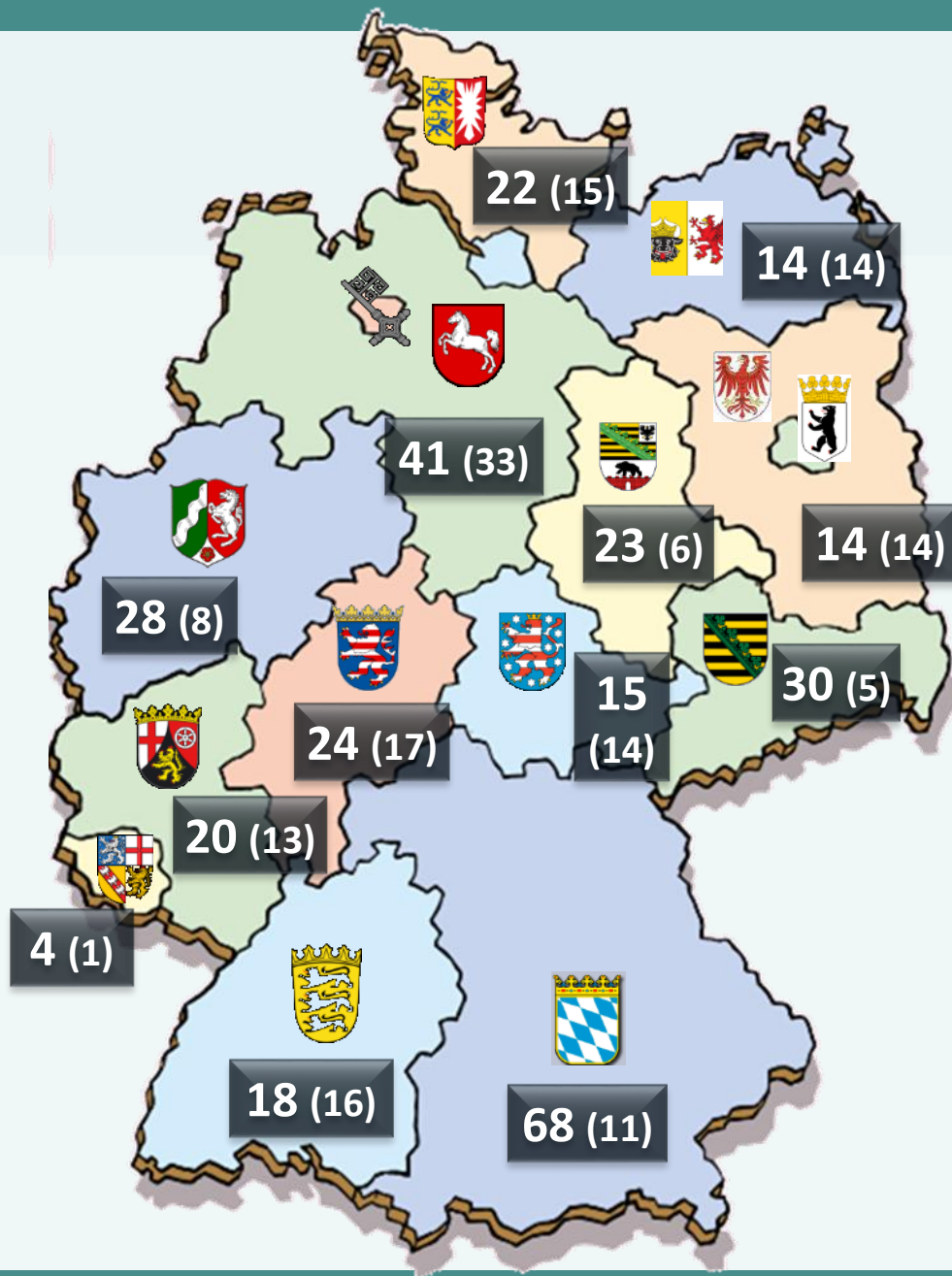




Die Zukunft der GAP - Chancen, Risiken und Perspektiven

Regionalkonferenz 2019

Höckendorf, 5. Dezember 2019



Anzahl LEADER-Regionen
in den Bundesländern mit
Anzahl der BAG LAG-
Mitglieder ($\Sigma = 167 + 2$)
(Stand: 17.07.2019)

Anhebung der Mitgliedsbeiträge mit
Beschluss der Mitgliederversammlung
im Mai 2019

Aktivitäten auf Europäischer Ebene



- **Offizielle Gremien und Veranstaltungen**



- **European LEADER Association for Rural Development**



- **Europäische Partner-Organisationen**

Aktivitäten auf Europäischer Ebene



Ensuring Civil Society Participation in Rural Development 2021-2027

10 October 2019







LEADER/CLLD 2019 CONFERENCE

26. November 2019



Co-funded by the
Europe for Citizens Programme
of the European Union



Best Practice in CLLD using ERDF and ESF

As part of the ROAD-project within the European Rural
Parliament (ERP), within the theme:
“LEADER/CLLD for citizens and for the European Union”



Local action
in a changing world

FARNET Konferenz 3./4. Dezember 2019



Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene



• Gremien

- ELER-Partnerschaftsbeteiligung
- Begleitausschuss zum Nationalen Netzwerk
- Fachbeirat zum Bundesprogramm ländliche Entwicklung (BULE)
- Arbeitsgruppe im Rahmen der Kommission 'Gleichwertige Lebensverhältnisse'
- Begleitausschüsse der Länder / Einbeziehung bei der Programmierung

• Partner



Neulandgewinner.



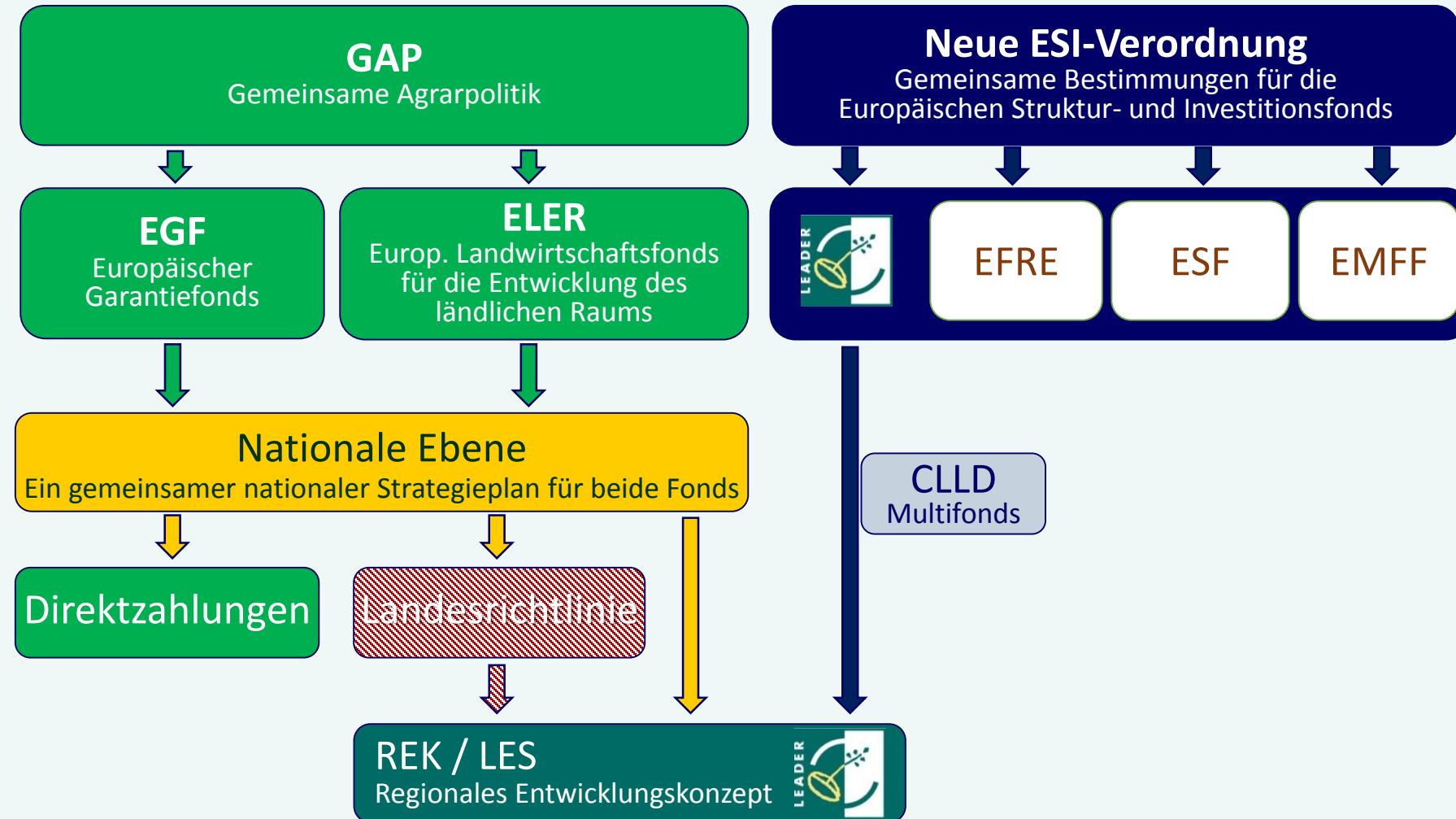
BAG LAG

- Beteiligung an Veranstaltungen (z.B. Messestand bei der Grünen Woche mit Workshop beim Zukunftsforum)
- Mitgliederversammlung
- Fachveranstaltung „Regionalbudget“
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z.B. DVS, Dörfernetzwerk)
- Vernetzung und Information (z.B. Infomail, Internetseite)



Ausblick auf die Förderphase nach 2020

Vorschlag der Kommission





COMMON CAP OBJECTIVES



[CAP legislative framework – overview of proposals for LEADER and state-of-play of discussions,](#)

Guido Castellano, Karolina Jasińska-Mühleck, DG AGRI, European Commission, LEADER-Subgroup, 31/01/19



Die neun spezifischen Ziele der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020

- Förderung tragfähiger **landwirtschaftlicher Einkommen** sowie der Krisenfestigkeit in der ganzen Union zur Verbesserung der **Ernährungssicherheit**;
- Verstärkung der Ausrichtung auf den Markt und Steigerung der **Wettbewerbsfähigkeit**, auch durch einen stärkeren Schwerpunkt auf Forschung, Technologie und Digitalisierung;
- Verbesserung der **Position der Landwirte** in der Wertschöpfungskette;
- Beitrag zum Klimaschutz und zur **Anpassung an den Klimawandel** sowie zu nachhaltiger Energie;
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung und der **effizienten Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen** wie Wasser, Böden und Luft;
- Beitrag zum Schutz der **Biodiversität, Verbesserung von Ökosystemleistungen** und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften;
- Steigerung der **Attraktivität für Junglandwirte** und Erleichterung der Unternehmensentwicklung in ländlichen Gebieten;
- Förderung von Beschäftigung, Wachstum, sozialer Inklusion sowie der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich Biowirtschaft und nachhaltiger Forstwirtschaft.
- Verbesserung der Art und Weise, wie die **Landwirtschaft** in der EU gesellschaftlichen Erwartungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit –einschließlich sicherer, nahrhafter und nachhaltiger Lebensmittel –sowie Tierschutz gerecht wird.

Was ist für die LEADER Förderung wichtig?

1. Mindestanteile für:

- LEADER 5 %
- Klima, Umwelt und biologische Vielfalt 40 %

2. Geringeres Gesamtbudget

- ELER wird stärker gekürzt als Direktzahlungen
- Umschichtung in beide Richtungen möglich

3. Nur noch ein Netzwerk für die erste und zweite Säule

4. Ergebnisorientierung

- Wirkungskontrolle statt Verfahrenskontrolle

5. Bürokratieabbau

- Anwendung der „Simplified Cost Options“ (z.B. Pauschalen)
- De-minimis: Gruppenfreistellung für LEADER-Projekte

Die Eckpunkte der Neuordnung der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab 2021 – Nationale Gestaltungsmöglichkeiten



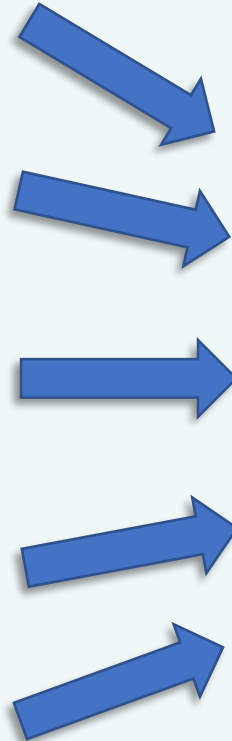
Mehr Verantwortung und Detailsteuerung bei den Mitgliedsstaaten

Umfangreiche Umschichtung von der 1. in die 2. Säule möglich

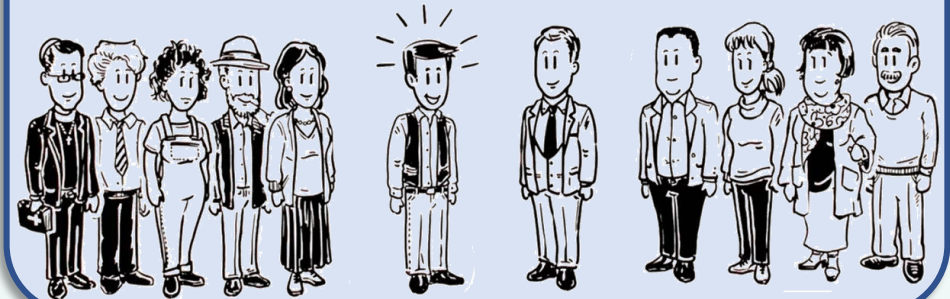
Anstrengungen zur Vereinfachung Wirkungs- statt Verfahrenskontrolle

CLLD (Multifonds-Ansatz) mit Regeln nach einem Leadfonds

Hoher EU-Beteiligungssatz für LEADER (80%)



Vielfältige, kreative ländliche Entwicklung



Die große Chance für LEADER



Programmierung auf nationaler Ebene

1. Vereinfachung
2. Hoher Beteiligungssatz
3. Multifonds
4. Regionalbudget



- ? Multifonds/CLLD
- ? Smart Villages



Für einen LEADER-Ansatz, der die Kreativität der Menschen in den ländlichen Räumen Europas bei der Gestaltung ihrer Zukunft unterstützt.

www.baglag.de